



Medieninformation

19. Mai 2021

Integrationspreis des Handwerks in NRW

■ Kölner Friseursalon „Liebe zum Detail“ mit Integrationspreis ausgezeichnet

Sich gegenseitig verstehen, ist der Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe. Wie wichtig Sprache fürs Berufsleben ist, zeigt das Beispiel des Kölner Friseursalons „Liebe zum Detail“, der den diesjährigen Integrationspreis der Handwerkskammer zu Köln und des Westdeutschen Handwerkskammertags (WHKT) gewinnt.

2015 kam Tekle Ianvarashvili mit ihrem Mann und den beiden gemeinsamen Kindern als politische Flüchtlinge von Georgien nach Deutschland. Zwei Jahre nach ihrer Einreise bewarb sie sich bei „Liebe zum Detail“: Marc Brühl gab ihr in seinem Kölner Friseursalon die Chance auf eine Ausbildung. Doch handwerkliches Talent allein reicht nicht aus: Schnell wurde allen bewusst, dass Tekle Ianvarashvili die deutsche Sprache beherrschen muss, um die Wünsche ihrer Kundschaft umsetzen zu können.

Passend zum Salonnamen gingen Ianvarashvili und Brühl das Projekt Ausbildung mit viel Liebe zum Detail an, auch wenn Kommunikation – vor allem im Hinblick auf die berufliche Fachsprache – zu Beginn schwierig war. Doch den Friseurmeister überzeugten Wille und Ehrgeiz seiner Mitarbeiterin, so dass der Fokus zu Beginn der Ausbildung bewusst auf die (fach-)sprachliche Entwicklung der Auszubildenden gerichtet wurde. Mit viel Geduld und Einsatz schafften sie es gemeinsam, dass Tekle Ianvarashvili im Sommer 2020 die Gesellenprüfung bestehen konnte. Marc Brühl übernahm sie fest in sein Team.

Alexander Hengst, Vizepräsident der Handwerkskammer zu Köln, betonte im Rahmen einer - pandemiebedingt - sehr kleinen Feierstunde im Salon von Marc Brühl: „Handwerksunternehmen, wie der Friseursalon `Liebe zum Detail` sind Orte der gelebten und erfolgreich praktizierten Integration. Er zeigt, dass es nicht nur Türen braucht, die geöffnet werden, sondern auch Menschen, die da mit vollem Engagement hindurch gehen. Denn das Handwerk braucht mehr denn je Fachkräfte, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Dem Vorbild unseres diesjährigen Preisträgers sollen unter unseren Mitgliedsbetrieben viele weitere folgen.“

Den Integrationspreis des Handwerks verleihen der Westdeutsche Handwerkskammertag (WHKT) und die sieben nordrhein-westfälischen Handwerkskammern alle zwei Jahre. In diesem Jahr fand die Verleihung am Diversity-Tag der „Charta der Vielfalt“ statt.

Handwerkskammer zu Köln
Stabsstelle Kommunikation
Marketing & Events
Jascha Habeck (Leitung)

Heumarkt 12
50667 Köln

Telefon:
0221 2022-244

E-Mail:
habeck@hwk-koeln.de

Internet:
www.hwk-koeln.de